

# Neuer Glanz für zwei Bildstöcke

Heimat- und Kulturring setzte sich für die Renovierung ein

**Zimmern.** Dem Heimat- und Kulturring Zimmern ist es gelungen, unter Mitwirkung des Planungsbüros Albert Kastner sowie der Firma Natursteine Kuhn aus Lauda, zwei auf Grund von Feuchtigkeitseinwirkungen stark beschädigte Prozessionsaltäre fachgerecht zu renovieren und somit vor dem drohenden Verfall zu retten. Hierbei handelt es sich zum einen um den Altarbildstock bei der Kirche „St. Margaretha“ aus dem Jahr 1797 mit der Darstellung „Maria Krönung“ und den Altarbildstock an der Ecke Obere Gasse-Bickelsgasse. Letztgenannter stammt aus dem Jahr 1764 und zeigt die „Heiligste Dreifaltigkeit“.

Der Altarbildstock „Maria Krönung“ trägt die Inschrift „Zu Ehren der heiligsten Dreifaltigkeit hat Jo. Philipp Himmel und Katharin seine Ehefrau diese Kabelein aufrichten lassen, den 31 ten März 1797.“ Der Altarbildstock „Heilige Dreifaltigkeit“ besitzt die Inschrift „Gelobt Sey Jesus Christus. Tises Bilthaus hat Johann Georg Beck unt Annamaria Beckerin unt Antres Reigart unt Matlene Reigartin aufrigten lassen

zu ehren ter heiligstten Dreifaltigkeit, ten 9. Juli 1764.“ Mit eingebunden in Planung und Ausführung der Renovierungsmaßnahmen war das Landesdenkmalamt.

Um die Renovierung der Altarbildstöcke mit Gesamtkosten von rund 12 000 Euro, aber auch weitere noch geplante Maßnahmen finanziell tragen zu können, werden vom Heimat- und Kulturring Zimmern das Jahr über verschiedene kulturelle und gesellige Veranstaltung angeboten. Diese werden teils in Eigenregie, teils unter Mithilfe der örtlichen Vereine durchgeführt. So wird das am Wochenende, 16. und 17. Juni, stattfindende Brunnenfest unter Federführung des Heimat- und Kulturring Zimmern gemeinsam mit der Frauengemeinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Katholischen Kirchenchor St. Margaretha und dem Sportverein ausgerichtet. Das Brunnenfest beginnt am Samstag um 18 Uhr mit dem Festbetrieb. Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen, anschließend ist Mittagstisch, am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

HKV



Der Heimat- und Kulturring Zimmern hat zwei stark beschädigte Prozessionsaltäre fachgerecht renovieren lassen, unter anderem den Altarbildstock „Maria Krönung“. Repro: FN